

# Zevener Zeitung

## Ausgabe vom 18.01.2014

### Inklusion mit weniger Tempo

CDU-Landtagsabgeordnete zu Besuch in der Janusz-Korczak-Schule

**ZEVEN.** Marc, Tjark und ihre Kameraden in den vier Sprachheilklassen der Zevener Janusz-Korczak-Schule haben tiefen Eindruck gemacht auf die CDU-Landtagsabgeordneten Mechthild Ross-Luttmann und Kai Seefried.

Die beiden Politiker waren am Freitag auf Einladung von Schulleiter Frank Beckmann nach Zeven gekommen, um sich von der nachhaltigen Wirkung des Förderunterrichts zu überzeugen und in ihrem Eintreten für den Erhalt der Sprachheilklassen an Förderschulen in Niedersachsen bestärken zu lassen. Eindrücke sammelten die Abgeordneten, indem sie Unterricht und Therapiesitzungen beiwohnten.

Im Verlauf eines anschließenden Pressegesprächs verwiesen

Beckmann und Konrektorin Monika Bammann darauf, dass die Initiative zum Erhalt der Sprachheilklassen von der Elternschaft ausgegangen sei. Wie berichtet haben Eltern eine Petition an den Landtag gerichtet. 60 000 Unterschriften liegen bereits vor.

#### Vorhaben verschoben

Diese Aktion sowie die Schulbesuche von Oppositionspolitikern und Vertretern der Regierungsparteien seien vor dem Hintergrund zu sehen, dass die Regierung Weil die Sprachheilklassen zunächst habe in diesem Jahr auslaufen lassen wollen. Mittlerweile wurde das Vorhaben um ein Jahr verschoben.

Beckmann und Bammann betonten, dass in den Regelgrund-

schulen die erforderlichen Voraussetzungen für eine intensive und gezielte Einzelförderung der stetig wachsenden Zahl von in ihrer sprachlichen Entwicklung beeinträchtigten Kindern nicht gegeben seien. Sprache gilt als Schlüsselkompetenz, um lesen und schreiben zu lernen.

Dass sie eine Auflösung der Förderschulen und damit der Sprachheilklassen unter den obwaltenden Umständen für fatal halten, unterstrichen Ross-Luttmann und Seefried. „Wir brauchen erstmal mehr Förderkompetenz an den Grundschulen“, stellte die Christdemokratin fest. Parteifreund Seefried sekundierte: „Grundschullehrer können die Kinder heute nicht in der Form im Regelunterricht mitnehmen



Die CDU-Landtagsabgeordneten Mechthild Ross-Luttmann und Kai Seefried sprachen sich anlässlich des Besuchs der Zevener Förderschule für den **Erhalt der Sprachheilklassen** aus. Foto Kratzmann

wie es erforderlich wäre.“ Schulleitung und Politiker sind sich daher in ihrer Forderung einig: Die Sprachheilklassen an den Förderschulen und damit die Wahlfreiheit für Eltern sollte vorerst erhalten bleiben. Und wie lange? Die Vollendung der Inklusion und

damit die gelebte Integration von Kindern mit Beeinträchtigungen „dauert eine Generation“.

Im Februar besucht die Landtagsabgeordnete Elke Twesten (Grüne) die Janusz-Korczak-Schule, um sich beeindrucken zu lassen. (tk)